

MAZ 4.4.12

ZUR WINDKRAFTDISKUSSION IN SCHÖNWALDE-GLIEN

Ein Teilplan Windenergie lockt Investoren an

Ein Thema bewegt seit etwa vier Wochen die Schönwalder: die Windenergie. Die CDU hat es angerührt. In der Gemeindevertretung wurden erste Beschlüsse dazu gefasst und eine Bürgerinitiative gegen Windkraftanlagen hat sich gegründet. Darüber und über den Streit zwischen BI und Bürgermeister wurde oft berichtet. Wir kennen inzwischen die Ausflüchte des Bürgermeisters und die Argumente der Bürgerinitiative.

Landes-CDU sprach sich gegen Windkraft aus

Was wir nicht kennen, sind die Positionen der in der Gemeindevertretung etablierten Parteien. Was sagt die SPD zum Thema Windkraft und was die Linke? Ebenso hört man nichts von den Grünen. Die Landes-CDU hat sich jüngst gegen den weiteren Ausbau von Windenergie ausgesprochen. SPD und Linke machen sich auf Landesebene für den Ausbau erneuerbarer Energien stark.

Schönwalde-Glien als CDU-regierte Kommune fungiert derzeit als Pionier beim Ausweisen von Eignungsflächen für Windkraftanlagen. Das wirft Fragen auf.

Anfrage blieb unbeantwortet

Mir ist keine weitere Gemeinde in Brandenburg bekannt, welche sich daran gemacht hat, einen eigenen Teilflächennutzungsplan Windenergie aufzustellen und diesen teuer zu bezahlen. Das lockt Investoren an, die sonst eigene kostspielige Anstrengungen für das Auffinden von Eignungsgebieten unternehmen müssten. Zudem: Wem gehören die Flächen, auf denen künftig die Anlagen stehen sollen? Meine Anfrage dazu an den Bürgermeister blieb unbeantwortet. Will man hier etwas verschleiern? Ebenso sollte die Anzahl möglicher Windräder auf den entsprechenden Eignungsflächen ein Geheim-

nis bleiben. Erst im zweiten Anlauf wurde mir eine Antwort, wenn auch nur unter Vorbehalt, zuteil. Demnach können auf der Fläche B (zwischen Perwenitz und Grünefeld) bei einer Höhe von 135 Meter drei bis vier und bei einer Höhe von 200 Meter zwei bis drei Anlagen stehen. Auf der Fläche E zwischen Klärwerk Wansdorf und Pausin könnten 12 bis 22 beziehungsweise fünf bis elf Anlagen stehen.

Informationsfluss ist dürftig

Ansonsten ist der Informationsfluss zu diesem wichtigen Thema sehr dürftig. Aber wen wundert das, wenn scheinbar alle Vertreter der etablierten Parteien in Schönwalde-Glien, abgesehen von der CDU, daran entweder kein Interesse haben oder aber keine eigene Position beziehen wollen. *Ines Zock, parteiloses Mitglied Gemeindevertretung Schönwalde-Glien*

TODESA



Wir war
Dafür r
zahlreich

Ein be
Biersche
würde

Zeig
Ant

Eine Traueran
vertrauensvol
Festnetz, max. 1

(01 72) 9 48 05 34

Rufnummer: